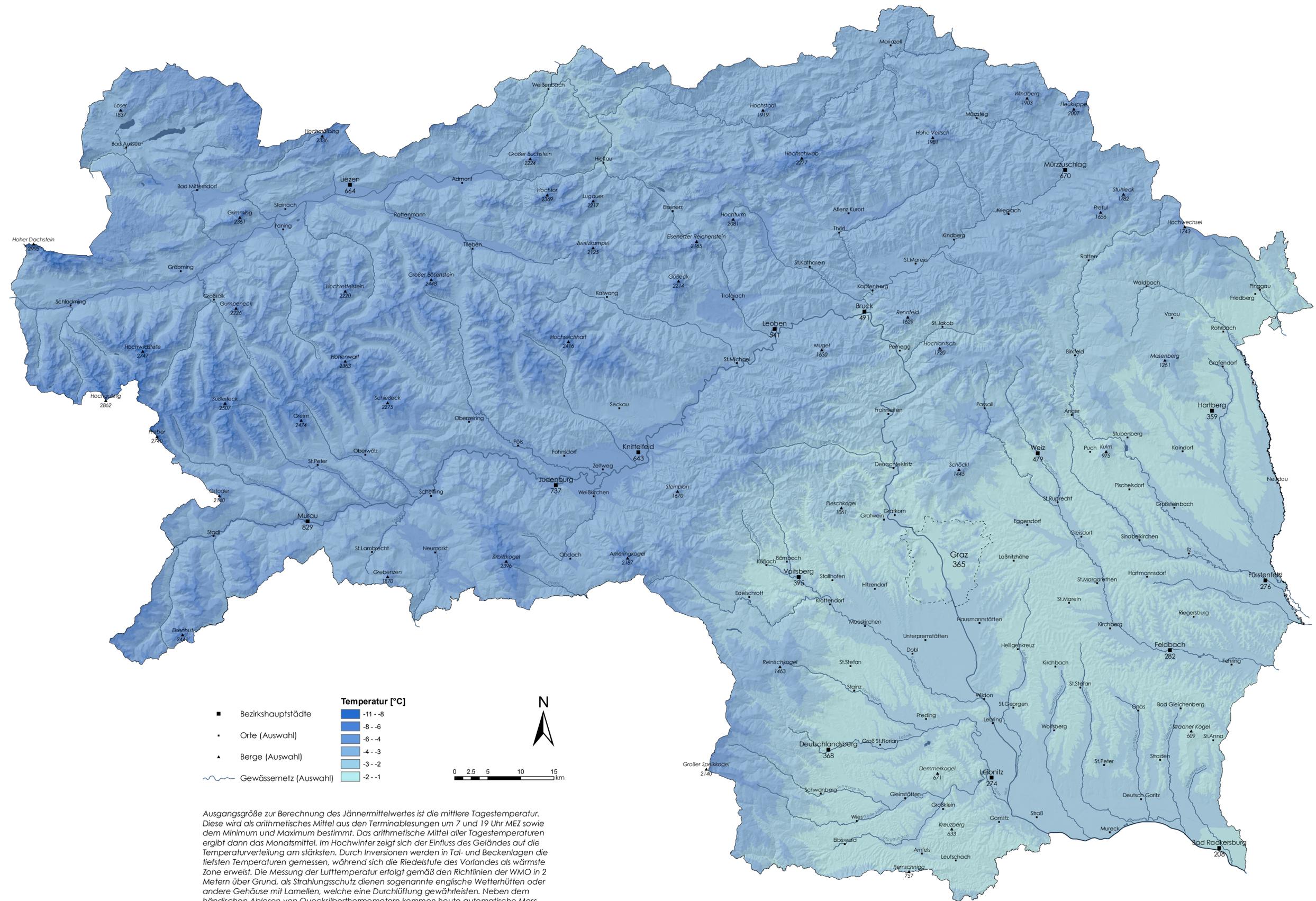


# 2.2 Durchschnittliche Jännertemperatur

Periode 1971 bis 2000

2 TEMPERATUR

KLIMAAATLAS STEIERMARK



■ Bezirkshauptstädte  
• Orte (Auswahl)  
▲ Berge (Auswahl)  
~ Gewässernetz (Auswahl)

**Temperatur [°C]**

Dark Blue	-11 - -8
Blue	-8 - -6
Light Blue	-6 - -4
Light Green	-4 - -3
Green	-3 - -2
Lightest Green	-2 - -1

0 2.5 5 10 15 km

Ausgangsgröße zur Berechnung des Jännermittelwertes ist die mittlere Tagesstemperatur. Diese wird als arithmetisches Mittel aus den Terminablesungen um 7 und 19 Uhr MEZ sowie dem Minimum und Maximum bestimmt. Das arithmetische Mittel aller Tagestemperaturen ergibt dann das Monatsmittel. Im Hochwinter zeigt sich der Einfluss des Geländes auf die Temperaturverteilung am stärksten. Durch Inversionen werden in Tal- und Beckenlagen die tiefsten Temperaturen gemessen, während sich die Riedelstufe des Vorlandes als wärmste Zone erweist. Die Messung der Lufttemperatur erfolgt gemäß den Richtlinien der WMO in 2 Metern über Grund, als Strahlungsschutz dienen sogenannte englische Wetterhütten oder andere Gehäuse mit Lamellen, welche eine Durchlüftung gewährleisten. Neben dem händischen Ablesen von Quecksilberthermometern kommen heute automatische Messsysteme mit PT-100-Fühlern zum Einsatz.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst  
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV  
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder  
Ansprechperson: A. Podesser